

Argentinien baut zehn neue Krankenhäuser

Buenos Aires. Zur Versorgung von durch den neuartigen Coronavirus erkrankten Patienten baut Argentinien zehn neue Krankenhäuser. Acht Kliniken sollen in den Provinzen Buenos Aires, Chaco, Córdoba und Santa Fe errichtet werden, wie der Minister für öffentliches Bauwesen, Gabriel Katopodis, am Mittwoch (Ortszeit) sagte. Die Hospitäler werden in Fertigbauweise errichtet und sollen über jeweils 24 Betten in der Intensivstation, 46 Betten für die Behandlung leichterer Fälle, Isolationsboxen und Beatmungsgeräte verfügen. Bisher sind in dem Land drei Menschen an der Erkrankung Covid-19 gestorben. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/374835.argentinien-baut-zehn-neue-krankenhaeuser.html>